

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 4

Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

(Meßzahlen)

September 1979

Statistisches Bundesamt
Verlag W. Kohlhammer GmbH



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060400 – 79109

Erschienen im Januar 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-13686

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
--------------------	---

T a b e l l e n t e i l

1 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten in jeweiligen Preisen	5
2 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	6
3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Betriebsarten	7

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Ergebnisse der Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
unter der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichterstattung im Gastgewerbe wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 15 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Gastgewerbestatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer) werden für das Beherbergungsgewerbe und das Gaststättengewerbe im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen nochmals korrigiert anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmen-

meldungen. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur im folgenden Monatsbericht mit Meßzahlen und in dem des entsprechenden Monats im darauffolgenden Jahr sichtbar gemacht werden, während sie in den Jahresteilveränderungen j e d e n Monat ihren Niederschlag finden.

Im monatlichen Meßzahlenbericht werden neben den Entwicklungsreihen über Umsatz und Beschäftigte (Meßzahlen auf Basis 1970 = 100 und Veränderungen) für 11 Betriebsarten (Seite 5 und 7) auch Umsatzveränderungen nach Größenklassen in diesen Betriebsarten dargestellt (Seite 6). Hierbei können nur die Unternehmen berücksichtigt werden, die sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat gemacht haben. Für diese Darstellung werden im Gegensatz zu den übrigen Tabellen keine geschätzten Werte für fehlende Angaben verwendet, so daß die Anzahl der Firmenberichte u.U. von Monat zu Monat unterschiedlich hoch ist. Falls in den Umsatzgrößenklassen Einzelangaben, d.h. Ergebnisse von weniger als drei Unternehmen, enthalten sind, werden sie in die nächsthöhere Größenklasse einbezogen bzw. nur in der Zusammenfassung dargestellt. Diese Fälle sind in der Tabelle besonders gekennzeichnet.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN
IN JEWELIGEN PREISEN

NUMMER DER SYSTEME- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	MESSZAHLEN				VERÄNDERUNGEN				
		1978		1979		SEPTEMB. 1979	AUG. /	JANUAR /		
							SEPT. 79	SEPT. 79		
							GEGENUEBER			
		AUG.	SEPT.	AUG.	SEPT.	AUG. 79	SEPT. 78	SEPT. 78	SEPT. 78	
1970 = 100						%				
7000/01	<u>BEHERBERGUNGSGEWERBE</u>	2)	I 202,3	198,1	210,4	210,6	0,1	6,3	5,2	4,5
			V 186,0	177,4	190,2	187,5	1,4-	5,7	3,9	3,2
			U 251,5	258,8	271,7	277,7	2,2	7,3	7,7	7,6
	DAVON:									
70 00 1	HOTELS		I 199,8	213,2	208,4	232,8	11,7	9,2	6,9	5,5
			V 178,9	183,9	182,2	199,0	9,2	8,2	5,1	3,3
			U 243,5	272,0	262,7	299,2	13,9	10,0	9,0	9,1
70 00 2	GASTHÖFE		I 189,2	169,9	196,7	174,7	11,2-	2,8	3,4	3,1
			V 186,8	168,1	192,1	173,1	9,9-	3,0	2,9	3,1
			U 238,8	212,8	267,4	223,0	16,6-	4,8	8,5	4,3
70 01 0	FREMDENHEIME UND PENSIONEN		I 249,7	219,2	260,9	222,3	14,8-	1,4	3,1	4,4
			V 215,0	186,4	219,5	200,6	8,6-	7,6	4,6	4,7
			U 283,5	251,7	301,3	240,1	20,3-	4,6-	1,2	4,2
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME		I 421,3	301,7	411,0	302,9	26,3-	0,4	1,2-	3,7
			V 310,1	228,5	293,4	225,3	23,2-	1,4-	3,7-	0,3
			U 464,7	295,5	464,2	298,5	33,7-	1,0	0,4	3,6
7004/05	<u>GASTSTAETTINGEWERBE</u>		I 154,6	152,3	157,4	164,5	4,5	8,0	4,8	4,0
	DAVON:									
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN		I 158,7	157,3	161,5	170,2	5,4	8,2	5,0	4,3
70 04 4	BAHNHOFSWIRTSCHAFTEN		I 124,1	119,6	130,6	126,7	3,0-	5,9	5,5	3,7
70 05 0	CAFES		I 183,2	166,9	182,6	172,9	5,3-	3,6	1,6	1,9
70 05 2	BAR, TANZ- UND VERGNUEGUNGSLOKALE		I 103,6	113,4	110,3	119,3	8,2	5,2	5,7	5,3
70 05 4	KANTINEN		I 111,0	132,4	118,6	151,3	27,6	14,3	10,8	4,9
70 05 6	EISDIENEN		I 307,0	186,3	296,2	218,9	26,1-	17,5	4,4	5,7
70 05 8	TRINK- UND IMBISSHALLEN		I 152,8	150,0	148,2	155,9	5,2	3,9	0,4	1,9-
	<u>I N S G E S A M T</u>		I 170,6	167,5	175,0	179,7	2,7	7,3	5,0	4,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) DER GESAMTUMSATZ "I" ENTHÄLT NEBEN DEM VERPFLEGUNGS- "V" UND DEM ÜBERNACHTUNGSUMSATZ "U" AUCH DEN SONSTIGEN UMSATZ.

BEMERKUNG: DER IN DEM GESAMTUMSATZ ENTHALTENE; NICHT GETRENNT AUSGEWIESENE "SONSTIGE", D.H. NICHT AUF VERPFLEGUNGS- UND ÜBERNACHTUNGSLEISTUNGEN ENTFALLENE, UMSATZ HAT BEI VERSCHIEDENEN BETRIEBSARTEN EINEN VERHÄLTNISSMÄSSIG HOHEN ANTEIL ERREICHT UND ENTWICKELT SICH TEILWEISE ANDERS ALS DIE TYPISCHEN GASTGEWERBLICHEN UMSÄTZE.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

IN JEWEILIGEN PREISEN

- NUR UNTERNEHMEN MIT ANGABE DES VORJAHRESUMSATZES -

NUMMER DER SYSTEME- 1) MATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE IN % SEPTEMBER 1979 GEGENÜBER SEPTEMBER 1978				
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSÄTZEN (1978) VON ... BIS UNTER ... DM				ZUSAMMEN
		50 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 UND MEHR		
70 00 1	HOTELS	2) I 3,0 V 1,2 U 3,6	8,9 6,7 11,5	7,4 6,3 8,9	7,5 6,3 9,0	
70 00 2	GASTHÖFE	I 4,7 V 2,2- U 37,6	6,6 6,5 12,8	8,6 8,7 14,5	8,1 8,0 14,4	
70 01 0	FREMDEHEIME UND PENSIONEN	I 10,2 V 3,9 U 13,5	1,4 2,6 0,1	7,5 11,4 2,0	5,0 7,5 1,8	
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME	I 51,4 V 47,8 U 58,1	3,8- 1,2- 7,7-	10,1 11,4 5,5	8,4 9,4 3,3	
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN	I 5,9	2,7	11,1	9,6	
70 04 4	BAHNHOFSWIRTSCHAFTEN	I 2,4-	5,1	7,4	7,2	
70 05 0	CAFES	I 0,0	8,0	3,9	4,7	
70 05 2	BARS, TANZ- UND VERGNÜGUNGSLOKALE	I 3,2-	2,9	1,4	1,7	
70 05 4	KANTINEN	I 21,0	7,2	3,6	4,2	
70 05 6	EISDIELEN	I 35,5	23,0	11,7	18,9	
70 05 8	TRINK- UND IMBISSHALLEN	I 18,3	5,0	2,3	3,3	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) DER GESAMTUMSATZ "I" ENTHÄLT NEBEN DEM VERPFLEGUNGS- "V" UND DEM UEBERNACHTUNGSUMSATZ "U" AUCH DEN SONSTIGEN UMSATZ.

3 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GASTGEWERBE

NACH BETRIEBSARTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		MESSZEITPLAN				VERÄNDERUNGEN				
			1978		1979		SEPTEMBER 1979	AUG. /	JANUAR /		
								SEPT. 79	SEPT. 79		
								GEGENUEBER			
			AUG.	SEPT.	AUG.	SEPT.	AUG. 79	SEPT. 78	SEPT. 78	SEPT. 78	
			1978 = 100				%				
7000/01	BEHERBERGUNGSGEWERBE	2)	VB TB	103,3 141,1	101,6 138,7	104,0 144,7	102,2 147,7	1,7- 2,1	0,6 6,5	0,6 4,4	1,4 2,6
	DAVON:										
70 00 1	HOTELS		VB TB	104,8 130,2	103,5 130,5	106,6 135,3	105,1 137,3	1,4- 1,5	1,5 5,2	1,5 4,5	1,9 1,9
70 00 2	GASTHÖFE		VB TB	98,8 146,7	97,7 143,3	98,2 148,6	97,1 155,1	1,1- 4,4	0,6- 8,2	0,7- 4,7	0,6 2,7
70 01 0	FREMDENHEIME UND PENSIONEN		VB TB	107,6 150,2	101,6 141,9	106,8 156,9	101,4 148,4	5,1- 5,4-	0,2- 4,6	0,5- 4,5	0,3 4,5
70 01 4	ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME		VB TB	150,9 183,7	140,5 174,0	152,5 181,0	135,9 154,0	10,9- 14,9-	3,3- 11,5-	1,0- 6,4-	0,6 2,3
7004/05	GASTSTÄTTENGEWERBE		VB TB	95,1 141,8	94,5 143,5	94,4 145,8	95,2 151,5	0,8 3,9	0,7 5,6	0,0 4,2	0,8- 4,0
	DAVON:										
70 04 0	GAST- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN		VB TB	97,2 142,8	96,7 143,9	96,5 145,2	97,7 152,2	1,2 4,8	1,0 5,8	0,2 3,8	0,8- 3,6
70 04 4	BAHNHOFWIRTSCHAFTEN		VB TB	74,5 116,3	73,2 110,7	73,5 113,2	73,2 112,6	0,4- 0,5-	0,0 1,7	0,6- 0,5-	1,3- 3,7
70 05 0	CAFES		VB TB	106,5 147,5	105,8 152,2	106,2 158,2	104,2 149,0	1,9- 5,8-	1,5- 2,1-	0,9- 2,5	0,3 3,5
70 05 2	BARS, TANZ- UND VERGNÜGUNGSLOKALE		VB TB	61,1 118,2	61,2 128,5	61,2 129,9	63,8 149,3	4,2 14,9	4,2 16,2	2,2 13,1	0,7- 6,8
70 05 4	KANTINEN		VB TB	100,6 142,9	102,6 149,8	100,4 155,4	99,7 156,8	0,7- 0,9	2,8- 4,7	1,5- 6,7	2,0- 7,3
70 05 6	EISDIENEN		VB TB	149,9 207,2	136,1 191,0	144,3 217,3	136,9 183,4	5,1- 15,6-	0,6 4,0-	1,7- 0,6	0,9- 7,7
70 05 8	TRINK- UND IMBISSHALLEN		VB TB	99,7 144,3	101,8 140,0	100,9 145,6	101,5 147,3	0,6 1,2	0,3- 5,2	0,4 2,9	1,1- 3,8
	I N S G E S A M T		VB TB I	98,5 141,9 108,9	97,5 142,3 108,2	98,5 145,7 109,7	98,2 150,7 110,7	0,3- 3,4 0,9	0,7 5,9 2,3	0,3 4,3 1,5	0,0 3,6 1,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, TEILWEISE ERWEITERT).

2) I = BESCHAEFTIGTE INSG., VB = VOLL-, TB = TEILZEITBESCHAEFTIGTE.